

Tätigkeiten und Kenntnisse.

Kreatives Arbeiten mit Blumen und Pflanzen

Tagtäglich setzen Florist:innen eigene Ideen um und lassen sich dabei von vielfältigen Materialien inspirieren.

Gestalten von Sträußen, Gestecken, Kränzen und Pflanzschalen

Der Beruf verbindet künstlerisches Talent mit Fachwissen und handwerklichem Können.

Verkaufen und Kunden beraten

Florist:in im Einzelhandel ist ein kontaktfreudiger Beruf. Der Umgang mit Menschen ist deshalb ein wichtiger Baustein der Ausbildung. Außerdem arbeiten Florist:innen meist im Team.

Dekorieren und Verschönern

Veranstaltungsorte, Schaufenster und Verkaufsräume auszumücken, gehört ebenfalls zu den Aufgaben von Florist:innen. Dabei zeigen sie Gespür für Trends und Mode.

Kaufmännisches und betriebswirtschaftliches Wissen

Einkauf, Kalkulieren und Kassieren sind weitere wichtige Aufgaben von Florist:innen in Handelsbetrieben.



BEWIRB DICH.

www.beruf-florist.de



FLORIST:IN.

KREATIV & NATURNAH.

Eine Fachrichtung. Viele Möglichkeiten.



Zentralverband Gartenbau und
seine Mitgliedsorganisationen

Florist:in.

Ein bunter Strauß an Möglichkeiten

Gestecke und Schaufenster gestalten, Sträuße und Kränze binden – der Beruf Florist:innen bietet zahlreiche Möglichkeiten, zu gestalten und sich kreativ zu entfalten. Florist:innen arbeiten in Blumenläden, Gartencentern, im Großhandel und bei Bestattungsunternehmen sowie in der Event-Floristik und in Dekorationsbetrieben. Übrigens: Ausgebildete Florist:innen sind an vielen Orten gefragt und sorgen zum Beispiel auch auf Modenschauen und auf Kreuzfahrtschiffen für blumige Dekorationen.



Die kreative Ader ausleben

Sie sind die Künstler:innen unter den grünen Berufen: Florist:innen verbinden Kreativität und Handwerk wie kaum eine andere Berufsgruppe. Der abwechslungsreiche Beruf eignet sich insbesondere für naturverbundene junge Menschen mit ästhetischem Empfinden und Freude am Gestalten. Ein weiterer wichtiger Baustein der Ausbildung ist der Umgang mit Menschen, denn Florist:innen arbeiten meist im Team und beraten ihre Kundschaft. Ausbildungsstellen gibt es überall in Deutschland.

Berufsausbildung und Karrierechancen

Florist:in lernen: Die Florist:in Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und findet nach dem dualen System statt. Dabei wird das praktische Wissen im Betrieb vermittelt, ergänzend dazu findet in der Berufsschule theoretischer Unterricht statt.

Aufstiegsmöglichkeiten: Wer wissbegierig, motiviert und ehrgeizig ist und die Karriereleiter aufsteigen will, dem stehen viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Neben Seminaren und Kursen können ausgebildete Florist:innen mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung einen Meister:in-Lehrgang besuchen. Ein Meisterbrief hilft dabei, in Führungspositionen zu gelangen, oder sich selbstständig zu machen.

Und so funktioniert's: Neugierig geworden? Wer mehr über den spannenden Beruf erfahren möchte, findet Hilfe bei der zuständigen IHK vor Ort. Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt der Zentralverband Gartenbau mit seiner Ausbildungsdatenbank auf der unten genannten Website, die auch weitere Informationen zum Beruf bietet.

